

# Literatur-Nachrichten

02. Oktober 2018 Auszeichnung für Kinderlyrik [0 Kommentar/e](#)

## Michael Hammerschmid erhält Guggenmos-Preis

Der Josef-Guggenmos-Preis für Kinderlyrik 2018 geht an Michael Hammerschmid für sein Buch "Schlaraffenbauch". Die Auszeichnung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur ist mit 3.000 Euro dotiert. Zudem empfiehlt die Jury Bücher.



© Büchergilde Gutenberg

"Schlaraffenbauch" mit 24 Gedichten ist in den "Tollen Hefen" der Edition Büchergilde erschienen. Herausgegeben und illustriert wurde es von Rotraut Susanne Berner. In der **Begründung** heißt es: "Reime scheinen auf und verschwinden wieder, um wiederzukehren, wenn wir es nicht erwarten. Und so irrlichtern die Gedichte von Michael Hammerschmid in ihrer Form fröhlich zwischen den beiden Polen der Beckmesserei und der Willkür, ohne je einem von ihnen zu nahe zu kommen. Die Farbbilder von Rotraut Susanne Berner, die diese Gedichte in die von ihr herausgegebenen 'Tollen Hefte' aufgenommen hat, sind genauer Lektüre ebenso geschuldet wie dem Willen zur interpretatorischen Freiheit, zum Neuschaffen des Vorgefundenen. Entstanden ist ein funkelndes kleines Meisterwerk aus eigenem Recht."

**Michael Hammerschmid**, geboren 1972 in Salzburg, lebt als freier Autor und Vater zweier Töchter in Wien. Er unterrichtet an der Universität für Angewandte Kunst im Institut für Sprachkunst und an der Universität Wien im Bereich Germanistik, Schreiben, Poetik und Lyrik. Der Träger mehrerer Literaturpreise moderiert und kuratiert Lyrik-Festivals und beschäftigt sich unter anderem mit den Schnittpunkten von Literatur und Bildender Kunst.

### Die Empfehlungsliste

Die Jury hat die Produktion deutschsprachiger Gedichtbände der Jahre 2017 und 2018 geprüft; es sind 64 Bücher und 103 unveröffentlichte Manuskripte eingereicht worden. Fünf besonders gelungene Bücher sind für die Empfehlungsliste ausgewählt worden, wie die Akademie weiter mitteilt:

- Sonja Danowski (Text und Illustration): "Smon Smon" (NordSüd Verlag)
- Uwe-Michael Gutzschhahn: "Die Muße der Mäuse". Mit Zeichnungen von Manfred Schlüter (Elif Verlag)
- Franz Hohler: "Am liebsten aß der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo". Mit Illustrationen von Kathrin Schärer (Hanser)
- Ted van Lieshout: "Wo bleibt das Meer?". Mit Illustrationen von Brigitte Püls (Susanne Rieder Verlag)
- Angelika Overath: "Corniglias – Alpendohlen. Poesias per tai – Gedichte für dich". Illustriert von Madlaina Janett (Schweizer Jugendschriftenwerk)

### **Empfehlung an Verlage: "Unbedingt veröffentlichen!"**

Über 100 Einsendungen beweisen, dass bei uns ebenso viel (von leidenschaftlichen Amateuren und von Könnern) wie vielfältig (ernsthaft und fröhlich) gedichtet wird. Aus diesen **noch nicht erschienenen Texten** hat die Jury zwei mit dem **Prädikat "Unbedingt veröffentlichen!"** versehen:

- Georg Bydlinski: "Der faule Zauberlehrling spricht. Neue Gedichte für Kinder" (unveröff. Manuskript, ca. 48 S.)
- Mathias Jeschke: "Knackwurst und Rakete. Gedichte für Kinder und alle, die es werden wollen" (unveröff. Manuskript, ca. 140 S.)

Der **Jury des Josef-Guggenmos-Preises für Kinderlyrik** gehören an: Kurt Franz (Ehrenpräsident der Akademie), Claudia Maria Pecher (Präsidentin der Akademie), Arne Rautenberg (Lyriker, Preisträger 2016), Tilman Spreckelsen (Redakteur, FAZ) und Ulrich Störiko-Blume (Vizepräsident der Akademie i. V.).